

jedem Punkte die beiden Kreise zu, die ihm in den Dilatationen \mathcal{D}_2 mit der Konstante $d_2 = d + d_1$ und \mathcal{D}_3 mit der Konstante $d_3 = d - d_1$ entsprechen, und ist eine zerfallende Berührungstransformation, d. h. eine solche, die in der gleichzeitigen Anwendung der Dilatationen \mathcal{D}_2 und \mathcal{D}_3 besteht. Deshalb bedeuten $\mathfrak{B} \mathcal{D}_1$ und $\mathfrak{W} \mathcal{D}_1$ nichts anderes als die gleichzeitige Anwendung der mit \mathfrak{B} bzw. \mathfrak{W} gleichartigen Berührungstransformationen $\mathfrak{F}^1 \mathcal{D}_2$ und $\mathfrak{F}^1 \mathcal{D}_3$, bzw. $\mathfrak{A}_r^* \mathcal{D}_2$ und $\mathfrak{A}_r^* \mathcal{D}_3$. Bei $\mathcal{D} \mathcal{D}_1$, $\mathfrak{B} \mathcal{D}_1$, $\mathfrak{W} \mathcal{D}_1$ muß also die linke Seite der Gleichung (1) das Produkt zweier in x, y und ξ, η rationalen Faktoren sein, die der linken Seite der Gleichung (2) bzw. (5) bzw. (6) gleich gestaltet sind.